

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

1933 - 1945

#### Deutsches Reich / Reichsarbeitsministerium

#### AUFSATZSAMMLUNG

- 18-2 ***Das Reichsarbeitsministerium im Nationalsozialismus*** : Verwaltung - Politik - Verbrechen / hrsg. von Alexander Nützenadel. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 592 S. : Ill. ; 23 cm. - (Geschichte des Reichsarbeitsministeriums im Nationalsozialismus). - ISBN 978-3-8353-3002-3 : EUR 34.90  
[#5672]

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat 2013 eine Unabhängige Historikerkommission zur Aufarbeitung seiner Geschichte während des Nationalsozialismus berufen. Diese international zusammengesetzte Kommission besteht aus Rüdiger Hachtmann (Potsdam), Elizabeth Harvey (Nottingham), Sandrine Kott (Genf), Alexander Nützenadel (Berlin), Kiran Klaus Patel (Maastricht) und Michael Wildt (Berlin). Sprecher der Kommission ist Alexander Nützenadel, der den anzuzeigenden ersten Band der nicht gezählten Schriftenreihe ***Geschichte des Reichsarbeitsministeriums im Nationalsozialismus*** herausgegeben hat.

Der Band<sup>1</sup> gliedert sich in vier Teile: die behördliche Struktur, politische Handlungsfelder wie die Arbeits- und Sozialpolitik, die Rolle des Ministeriums im Rahmen der Kriegswirtschaft und in den besetzten Gebieten sowie die personellen Kontinuitäten in der Nachkriegszeit. Deutlich wird, daß es sich keineswegs um eine schwache Behörde mit wenig Handlungsspielraum handelte, sondern daß das Reichsarbeitsministerium auf höchst effiziente Weise die Ziele der nationalsozialistischen Politik umsetzte. Die Arbeits- und Sozialpolitik spielte für das ideologische Selbstverständnis der NSDAP als Arbeiterpartei eine zentrale Rolle. Deutlich wird auch, daß die klassischen Verwaltungsapparate weitaus stärker in das NS-Regime und seine Verbrechen eingebunden waren als lange Zeit vermutet wurde. Die ministerielle Bürokratie kooperierte sogar eng mit den nationalsozialistischen Partei- und Sonderstäben.

Von besonderem Interesse ist der von Ulrike Schulz stammende Beitrag *Das Reichsarbeitsministerium 1919 -1 945. Organisation, Führungspersonal und politische Handlungsspielräume*. Das Reichsarbeitsministerium bzw. sein Vorläufer, das Reichsarbeitsamt, war eine recht junge Behörde, die erst im Oktober 1918 errichtet worden war. Zuvor lagen die sozialpolitischen Zu-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1120720370/04>

ständigkeit beim erst 1917 errichteten Reichswirtschaftsamt,<sup>2</sup> davor beim Reichsamt des Innern, das nahezu sämtliche Kompetenzen der inneren Verwaltung im weitesten Sinne, soweit diese beim Reich lagen, bündelte. Namhafte Sozialpolitiker an der Spitze des Ministeriums waren Heinrich Brauns (1920 - 1928), Adam Stegerwald (1930 - 1932) und Friedrich Syrup (1932 - 1933). Leiter des Ministeriums im Dritten Reich war Franz Seldte, vor 1933 DNVP-Politiker und Führer des Stahlhelm - Bund deutscher Frontsoldaten.<sup>3</sup> Der Beitrag von Schulz enthält auch zahlreiche Graphiken und Statistiken. Zusammenfassend kommt die Verfasserin (S. 101) zu dem Ergebnis, es „überwiegen die Hinweise auf eine geschickte institutionelle Anpassungsstrategie, mit deren Hilfe sich das Ministerium mit seinen Mitarbeitern der eigenen Kompetenzen über die verschiedenen Themenfelder versicherte sowie die ihm neu zugewiesene institutionelle Position exekutiver Verantwortung wahrnahm.“

Weitere Aspekte zu Organisation und Zuständigkeiten zur Geschichte des Reichsarbeitsministeriums im Ministerium sollen in weiteren Bänden bearbeitet werden, deren Erscheinen man mit Interesse entgegenblicken kann.

Joachim Lilla

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9073>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9073>

---

<sup>2</sup> Hierzu vgl. **Wirtschaftspolitik in Deutschland 1917 - 1990** / hrsg. Von Werner Abelshäuser ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg. - 24 cm. - ISBN 978-3-11-046281-4 (in Kassette) : EUR 199.95 [#5327]. - Bd. 1. Das Reichswirtschaftsministerium der Weimarer Republik und seine Vorläufer : Strukturen, Akteure, Handlungsfelder / hrsg. von Carl-Ludwig Holtfrerich. - 2016. - XII, 755 S. : Ill., Diagr., graph. Darst. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> Zu den Biographien vgl. die knappen Informationen im Text, ansonsten neuerdings: **Biographisches Lexikon zur Geschichte der deutschen Sozialpolitik 1871 bis 1945** / hrsg. von Eckhard Hansen und Florian Tennstedt. - Kassel : Kassel University Press. - 25 cm [#1718]. - Bd. 2. Sozialpolitiker in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus / bearb. von Eckhard Hansen ... unter Mitarb. von Karin Christl. - 2018. - LII, 255 S. - ISBN 978-3-7376-0474-1 : EUR 29.00. - Eine Rezension dieses verdienstvollen Nachschlagewerks, das neben rund 500 Biographien auch organisatorische Hinweise zur Entwicklung des Reichsarbeitsministeriums enthält, ist in **IFB** vorgesehen.